

Mandl erfreut: Deutschland zu Euratom-Revision bereit

Utl.: Gegen EU-Förderungen für neue Atomkraftwerke / Großer Schritt
zur Abkehr von den Gefahren der Atomenergie =

Straßburg (OTS) - Als "hoherfreulich" bezeichnet der
Europaabgeordnete Lukas Mandl die Nachricht, dass der Entwurf des
neuen deutschen Regierungsprogramms von CDU, CSU und SPD eine
Anpassung des Euratom-Vertrages vorsieht. "Das stärkt unsere
österreichische Position zur Atomkraft und stützt meine Arbeit im
Europa-Parlament", freut sich Mandl.

Konkret heißt es in dem Koalitionsübereinkommen, das noch von der SPD
abgesegnet werden muss: "Deutschland will sich nun dafür einsetzen,
dass die Zielbestimmungen des Euratom-Vertrages hinsichtlich der
Nutzung der Atomenergie an die Herausforderungen der Zukunft
angepasst werden", erläutert Mandl. "Aus unserer Sicht ist das eine
tolle Neuigkeit."

"Deutschland nähert sich offenbar der langjährigen österreichischen
Linie an, die EU-Förderungen für neue Atomkraftwerke ausschließt",
sagt Mandl. "Das ist ein großer Schritt in die richtige Richtung. Den
Gefahren der Atomenergie müssen wir entschieden begegnen."

Mandl betont abschließend: "Es sieht so aus, als öffne sich mit der
Linie Deutschlands und dem an sich bedauerlichen Austritt
Großbritanniens ein historisches Zeitfenster. Nützen wir es."

~

Rückfragehinweis:

Mag. Lukas Mandl MEP, Tel.: +32-2-28-45211, lukas.mandl@ep.europa.eu
Wolfgang Tucek, EVP-Pressedienst, Tel.: +32-484-121431,
wolfgang.tucek@ep.europa.eu

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/165/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

081108 Feb 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180208_OTS0081